

Delkr.-Kto 4586. — Kredit: Erlös aus Bier, Treber, Hefe 207 593, Malzaufschlagrückvergüt. 14 174, Miete 1194, Verlust 61 406. Sa. M. 284 369.

**Dividenden 1907/08—1910/11:** 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Karl Flicker, Braumeister Franz Born.

**Aufsichtsrat:** Braumeister Adam Relle, Bank-Dir. Karl Raquet, Albert Ballreich, Heinr. Jänisch, Baptist Marrhofer, Kaiserslautern.

**Zahlstellen:** Kaiserslautern: Ges.-Kasse, Rhein. Creditbank.

## Kalker Brauerei-Actien-Gesellschaft vorm. Jos. Bardenheuer in Kalk bei Cöln a. Rh.

**Gegründet:** 25./10. 1888. Die Ges. übernahm von Jos. Bardenheuer dessen Grundstück, 4 Wohnhäuser, Brauereigebäude, Eismaschinenhaus, Mälzerei etc. für M. 1 796 000, ferner Vorräte, Kassa, Aussenstände für M. 454 000. Die Ges. besitzt verschiedene Wirtschaftsanwesen. 1908 Neubeschaff. einer Dampfkesselanlage für M. 34 400; 1910/11 Ankauf eines Hauses. Bierabsatz 1896/97—1910/11: 49 383, 51 890, 53 823, 50 769, 45 456, 41 699, 37 911, 38 247, 39 000, 41 763, ca. 40 000, 35 000, ca. 35 000, ca. 30 000, ca. 32 000 hl.

**Kapital:** M. 1 350 000 in 1350 Aktien à M. 1000.

**Genussscheine:** 300 auf Namen. Diese werden mit M. 1000 pro Stück ausgelost u. berechtigten bis dahin zum ratiellen Bezuge des bei der Gewinnverteil. erwähnten Gewinnüberschusses. Je nach fortschreitender Auslos. fallen die dadurch frei werdenden Beträge der Ges. zu, u. nach Auslos. aller Genussscheine stehen diese Überschüsse zur Verfüg. der G.-V. Die Ges. ist ausserdem berechtigt, vom 1./10. 1891 an jederzeit die Genussscheine mit Genehm. der G.-V. ganz oder zum Teil mit M. 1000 pro Stück einzulösen. Der Übergang von Genussscheinen in anderen Besitz ist bei der Ges. anzumelden.

**Hypothekar-Anleihe:** M. 900 000 in 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>% Partialoblig. rückzahlb. zu 105%, Stücke auf Namen à M. 500 u. 1000. Zs. 1./4. u. 1./10. Tilg. ab 1890 in 39 Jahren durch jährl. Auslos. von 1% und ersparten Zs. im Juli auf 1./10. Zahlst. wie bei Div. Ende Sept. 1911 noch in Umlauf M. 549 000. Kurs in Cöln Ende 1896—1911: 105.90, 105.15, 105.50, 104.50, 102.75, 102.50, 103.50, 103, 103.50, 104.50, 103, 102, 102, 101.75, 100.75, 102%. Eingef. im Jan. 1889 zu 102.50%.

**Hypotheken:** M. 112 431 auf Häuser.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9. **Gen.-Vers.:** Nov.-Dez. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% z. R.-F. (erfüllt), dann vertragsm. Tant. (Herr Bardenheuer bezieht kein Gehalt, sondern 10%, mindestens aber M. 15 000); 4% Div., vom Übrigen 6, 8 oder 10% Tant. an A.-R., je nachdem 3, 4 oder 5 Mitglieder funktionieren (mind. aber M. 600 für jedes Mitgl.), alsdann bis 6% Super-Div. Hierauf erhalten die Genussscheine 50% des noch vorhandenen Restes, von den anderen 50% werden bis zu 10 Stück Genussscheine ausgelost; Überrest zur Verf. der G.-V.

**Bilanz am 30. Sept. 1911:** Aktiva: Immobil. 1 175 035, abzügl. 112 431 Hypoth. bleibt 1 062 604, Masch. 132 694, Lagerfässer u. Bottiche 10 544, Versandfässer 7199, Fuhrpark 3965, Apparate u. Utensil. 10 218, Mobil. 4510, Vorräte an Bier, Malz, Gerste, Hopfen, Kohlen, Furance, Pech, Material. u. Nebenprodukten 164 875, Kassa 4642, Wechsel 11 951, Bankguth. 175 807, Hypoth. 840 998, Debit. 101 255. — Passiva: A.-K. 1 350 000, Oblig. 549 000, Oblig.-Zs.-Kto 12 926, Amort.-Kto 25 725, Kredit. 223 356, R.-F. 140 000, Spez.-R.-F. 130 000, Delkr.-Kto 20 000 (Rückl. 5000), Div. 54 000, do. alte 200, Tant. an A.-R. 2400, Extra-Abschreib. 10 000, Vortrag 13 660. Sa. M. 2 531 268.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Malz, Gerste, Hopfen, Kohlen, Fourage, Pech u. Material 181 111, Löhne, Saläre, Spesen u. Grat. 136 590, Brau-, Bier-, Staats- u. Gemeinde-steuern, Reparatur. u. Unk. 112 769, Abschreib. 47 873, Reingewinn 85 060. — Kredit: Vortrag 11 383, Bier, Nebenprodukte u. Eis 538 106, Bahnanschluss 2562, Zs. 11 352. Sa. M. 563 405.

**Kurs Ende 1889—1911:** In Frankf. a. M.: 131, 103.75, 75.80, 88, 89.20, 111, 122.50, 127, 129, 126.80, 130, 112, 76.50, 68, 74, 72, 73.50, 73.50, 60, 58, 45, 50.50, 67.50%. Eingef. 14./1. 1889 zu 140%.

**Dividenden 1887/88—1910/11:** 10, 10, 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 5, 6, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 7, 8, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 8, 5, 3, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 4, 4, 4<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 2<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 0, 2, 4%. Coup.-Verj.: 5 J. n. F.

**Direktion:** Komm.-Rat Jos. Bardenheuer.

**Aufsichtsrat:** (3—5) Vors. Paul Altmann, Cöln; Stelly. Geh. Sanitätsrat Dr. C. Wilhelms, Eschweiler; Justizrat Carl Sauer II, Rentner R. Ubach, Cöln.

**Zahlstellen:** Eig. Kasse; Frankf. a. M.: Dresdner Bank; Cöln: Rhein.-Westfäl. Disconto-Ges.

## Brauereigesellschaft vormals S. Moninger in Karlsruhe, Kriegstrasse 126/130.

**Gegründet:** 15./5. bzw. 11./6. 1889. Übernahmepreis M. 1 387 614. Gründung s. Jahrg. 1901/1902. Durch Erwerb von 3 Wirtschaftsanwesen u. durch Erweiterungsbauten bei verschiedenen Gasthäusern erhöhte sich 1906/07 das Immobil.-Kto um M. 260 813. 1906/08 fanden umfassende Veränderungsbauten statt. Die Zugänge auf Immobil.-Kto weisen 1907/08 M. 1 040 920, auf Masch.-Kto M. 51 970 auf, dann 1908/09 bei Masch. M. 171 736. Erworben wurden 1908 2 Anwesen, ferner 1909 2 solche für M. 102 773. 1909/10 betrug die Zugänge